



Dr. Wiebke Steffen

Dem Verein WEISSER RING, dem Vorstand und auch allen Kolleginnen und Kollegen des Vereins ist es ein tiefes, von Herzen kommendes Anliegen, sich von Frau Wiebke Steffen verabschieden zu können und so danke ich sehr für die Gelegenheit, dies stellvertretend für alle tun zu können.

In tiefer Trauer nehmen wir heute Anteil am Tod von Frau Dr. Wiebke Steffen, die viel zu früh aus dem Leben geschieden ist.

Eine Netzwerkerin für die Kriminalprävention, eine renommierte Kriminologin, eine engagierte Fachfrau, ein herzlicher, fröhlicher und einzigartiger Mensch – all das war Wiebke Steffen.

„Prävention ist eine Aufgabe, die uns alle betrifft“, stellte sie immer wieder klar – so auch in einem Interview für den WEISSEN RING im Jahr 2016. Dieser Leitgedanke war zentral für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Für sie nahm der WEISSE RING eine ganz besondere Rolle in der Kriminalprävention ein – wohl auch einer Gründe, warum sie sich für den gemeinnützigen Verein so viele Jahre unermüdlich engagierte. „Der WEISSE RING kann die Opferperspektive einbringen. Das kann so keine andere Organisation“, sagte sie.

Wiebke Steffen war schon seit 1994 Mitglied beim WEISSEN RING. Als Expertin arbeitete sie seit 1999 im Fachbeirat Vorbeugung mit. Im Jahr 2010 übernahm sie die Leitung des Fachbeirates. Zudem beeinflusste sie die Entwicklung des Vereins als Mitglied im Bundesvorstand entscheidend mit. Der WEISSE RING hat eine Koryphäe auf dem Gebiet der Kriminalprävention verloren. Es ist ein großer und schmerzlicher Verlust für alle, die sie gekannt haben. Als Vorsitzende des Fachbeirates hat sie dieses Aufgabenfeld über Jahrzehnte entscheidend mitgestaltet. In den 23 Jahren ihrer Vereinszugehörigkeit hat sie beständig die Entwicklung der Präventionsstrukturen im WEISSEN RING gefördert und vorgebracht. Außerdem brachte sie sich in der Leitung von Weiterbildungsseminaren, Netzwerktreffen und Foren der Präventionsbeauftragten ein.

Immer wieder hat sie dadurch im Verein das Bewusstsein für die Bedeutung unseres Satzungsziels Prävention geschärft. War der Gedanke der Vorbeugung zu Beginn des Vereinslebens doch ein kleineres Pflänzchen im Vergleich zur Arbeit der Opferhilfe, so ist es ihr Verdienst, dass mittlerweile die Prävention einen bedeutenden Stellenwert innehat. Ich selbst erinnere mich an viele Gremiensitzungen, in welchen sie charmant, freundlich aber immer das Ziel im Auge behaltend auf Lücken im Bereich der Präventionsarbeit hinwies.

Ich sehe sie vor mir, wie sie, wenn es wieder einmal hitzig einherging, mit einem feinen Lächeln sachlich und fachlich fundiert zur inhaltlichen Debatte zurückführte. Sie wirkte ausgleichend und brachte eine Fröhlichkeit mit, welche uns allen gut tat.

Wiebke Steffen vertrat den WEISSEN RING im Kuratorium des Deutschen Forums für Kriminalprävention. Zudem war sie Mitglied des Programmbeirates des Deutschen Präventionstags. Steffen war in allen wichtigen Netzwerken der Kriminalprävention vertreten und von allen Kollegen sehr geschätzt.

Der Bundesvorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des WEISSEN RINGS sind tief getroffen vom Tod von Wiebke Steffen. Wer sie kannte und mit ihr zusammen gearbeitet hatte, schätzte ihren kompetenten Sachverstand, ihr eifriges Engagement und ihre außergewöhnliche Persönlichkeit.

Wir haben sie als freundlichen und ganz besonders herzlichen Menschen erlebt, der anderen immer mit Respekt und Lebensfreude begegnet ist. Ihre positive Haltung und ihre Begeisterungsfähigkeit konnten andere Menschen anstecken. Sie wird uns in Erinnerung bleiben als hilfsbereite, verbindliche und empathische Frau – und stets mit einem Lächeln im Gesicht.

Der WEISSE RING dankt Frau Dr. Wiebke Steffen für ihr einzigartiges Engagement.

Sie hat für die Kriminalprävention viele Steine ins Rollen gebracht. Wir werden dafür Sorge tragen, dass der Verein die von Wiebke Steffen gesetzten Ziele in ihrem Sinne weiter ausbaut. Wiebke Steffen hat mit ihren Ideen und ihrem Einsatz den WEISSEN RING nachhaltig geprägt. Ihr Schaffen werden wir fortsetzen.

Wir verneigen uns vor dieser wunderbaren Persönlichkeit in tiefer Dankbarkeit, sie über so viele Jahre an unserer Seite gehabt haben zu dürfen.